

Kennzeichen des Stadtteils

Der 1250 Jahre alte Stadtteil Kirchheim ist einer der größten Stadtteile und in sechs Bezirke unterteilt. Drei Bezirke umfassen den geschlossenen bebauten eigentlichen Ort und drei die umliegenden Bereiche. Kirchheim hat insgesamt fast 18.000 Einwohner und befindet sich im Südwesten Heidelbergs. Durch die gute Infrastruktur des Stadtteils können alltägliche Geschäfte direkt vor Ort erledigt werden. Zahlreiche kleine Geschäfte befinden sich in der Hauptverkehrsstraße, die seit Wiederinbetriebnahme der Straßenbahnlinie 26 verkehrsberuhigt ist. Auch zahlreiche Ärzte haben sich in Kirchheim niedergelassen.

Kirchheim besitzt zwei Grundschulen, eine Haupt- und Werkrealschule, sowie eine Realschule. Zudem befinden sich insgesamt sieben Kindertagesstätten in diesem Stadtteil. Die Schulen im Stadtteil sind folgende:

- Kurpfalzschule (Grundschule),
- Geschwister-Scholl-Schule (Grund-, Haupt- und Werkrealschule),
- Gregor-Mendel-Schule (Realschule).

Das Seniorenzentrum direkt am Odenwaldplatz bietet ein abwechslungsreiches Programm für Senioren und ist die zentrale Anlaufstelle bei sozialen Fragen. Große Gebiete des zentralen Bereichs des Stadtteils dienen der Freizeitgestaltung und Erholung. Neben Kleingärten gibt es ausgedehnte Sportanlagen, wie beispielsweise das Sportzentrum Süd und den Alla Hopp Spielplatz (Höhe Gregor-Mendel-Schule).

Bewohner des Stadtteils

Kirchheim hat über 17.800 Einwohner. Hier leben viele Familien mit kleinen Kindern. Die Anzahl an Familien mit Kleinkindern ist überdurchschnittlich und beträgt 16,8 Prozent von den gesamten Haushalten im Stadtteil. Die Anzahl der unter 18-jährigen liegt bei 16,5 Prozent. Die ausgeglichene Sozialstruktur, traditionsgeprägte Altbürger, viele Zugezogene und Familien mit Migrationshintergrund bereichern das alltägliche Leben miteinander.¹

Die Grundschule im Stadtteil

Die Geschwister-Scholl-Schule befindet sich im flächenmäßig kleinsten Bezirk, Kirchheim-Nord. Es ist eine Gemeinschaftsschule mit einem gebundenen Ganztagsangebot ab der 5. Klasse, in der Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen gemeinsam lernen. Der Unterricht ist so gestaltet, dass jedes Kind durch das differenzierte Angebot ganz individuelle Unterstützung erfährt. Somit wird den Kindern ein erfolgreicher Bildungsabschluss ermöglicht. Die Schüler/innen der Gemeinschaftsschule können den Hauptschulabschluss, den mittleren Bildungsabschluss und theoretisch das Abitur erreichen.

Das Lehrerkollegium besteht insgesamt aus 20 Klassenlehrer/innen und 25 Fachlehrer/innen sowie zwei Referendarinnen. Zusätzlich verstärken zwei pädagogische Assistentinnen das Team der Sekundarstufe und eine weitere pädagogische Assistentin das Team der Primarstufe.

Im Schuljahr 2019/2020 besuchen ca. 440 Kinder und Jugendliche die Geschwister-Scholl-Schule, davon haben 51 Prozent der Schüler/innen im Bereich Grundschule einen Migrationshintergrund. Für die Schüler/innen, die noch nicht gut Deutsch sprechen und schreiben können, gibt es eine Einzelförderung im Rahmen des Stundenkontingents der beiden Vorbereitungsklassen.

Angebotsformen an der Geschwister-Scholl-Schule

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ergänzen die Betreuungsangebote den Schultag. Eltern können den Betreuungsumfang nach ihrem persönlichen Bedarf auswählen. An der Geschwister-Scholl-Schule werden folgende Betreuungsmodule angeboten:

- **Modul 11.30 – 13.30 Uhr**
Kreativ-, Bewegungs- und weitere Bildungsangebote
- **Modul 11.30 – 14.30 Uhr**
wahlweise mit Mittagstisch
- **Modul 11.30 – 15.30 Uhr**
Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung
- **Modul 11.30 – 17.00 Uhr**
Ganztagsbetreuung mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung

¹ Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Heidelberg, 31.12.2018

Betreuung nach dem Unterricht

Der Unterricht beginnt morgens pünktlich um 8.00 Uhr und endet für alle Schüler/innen spätestens um 13.10 Uhr. Von 11.30-13.10 Uhr besteht für die Kinder die Möglichkeit, auf der großen Wiese vor dem Pavillon zu spielen. Eine Aufsicht ist durchgängig gewährleistet. Durch eine teiloffene Gruppenarbeit mit Spiel- und Kreativangeboten können in der Zeit auch andere Gruppen besucht werden. Von 13.10 Uhr bis zum Mittagessen finden in den Gruppen Stuhlkreise statt.

Mittagstisch

Das warme Mittagessen nehmen die Kinder in der Schulmensa in der Zeit von 13.25-14.05 Uhr ein. Die Belieferung erfolgt durch apetito catering.

Hausaufgabenbetreuung

In der Zeit von 14.30-15.30 Uhr werden die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben betreut. Die Hausaufgabenzeit findet im Gruppen- oder in einem Klassenraum statt. Zusätzlich zur Hausaufgabenbetreuung gibt es in vier Betreuungsgruppen ein Hausaufgabenhilfeangebot, damit Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf gezielte Unterstützung erhalten. Die reguläre Hausaufgabenzeit ist hier auf 16.00 Uhr verlängert.

Ganztagsbetreuung

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung finden, neben der alltäglichen Betreuung, verschiedene Projekte in Form regelmäßigen Arbeitsgruppen (z.B. in der Märchen-AG werden Geschichten vorgelesen) oder gezielten Einzelaktionen (z.B. Pizza backen) statt. Zudem werden turnusmäßig Forscherprojekte angeboten, um frühe naturwissenschaftliche Bildung zu fördern.

Räumlichkeiten und Ausstattung

Im Schuljahr 2019/2020 gibt es am Standort sieben Betreuungsgruppen. Diese sind aufgeteilt in fünf Modulare Betreuungsgruppen und zwei Ganztagsbetreuungsgruppen.

Zwei der Modularen Betreuungsgruppen sowie die beiden Ganztagsbetreuungsgruppen befinden sich im Pavillon, weitere unterhalb der Turnhalle, sowie in einem Gebäudetrakt der Schule. Das Raum- und Materialangebot ist nicht geschlechtsspezifisch ausgerichtet und steht sowohl Jungs als auch Mädchen interessenbezogen zur Verfügung.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

Im Betreuungsangebot an der Geschwister-Scholl-Schule umfasst die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft insbesondere die vertrauensvolle

Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schule, der Schulsozialarbeit und weiteren pädagogischen Institutionen.

Teamstruktur

Das Nachmittagsbetreuungsteam der Geschwister-Scholl-Schule besteht aus insgesamt 14 pädagogischen Mitarbeiter/innen aus den Bereichen: Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Psychologie, Sonderpädagogik, Schuldienst, Soziologie, Kunstpädagogik, Kunsttherapie, aber auch ausgebildete Fachkräfte für Inklusion, Erzieher/innen, Jugend- und Heim Erzieher/innen und Krankenpflege. Regelmäßig bilden sich die pädagogischen Fachkräfte fort, um den hohen Anforderungen an die pädagogische Arbeit gerecht zu werden. Des Weiteren findet eine regelmäßige Kooperation mit Kolleg/innen der Betreuungsangebote an anderen Heidelberger Grundschulen statt.

Zusammenarbeit mit Eltern

Zu Beginn des Schuljahres finden zunächst, sowohl für die Modulare Betreuung als auch für die Ganztagsbetreuung, die Elternabende für die Erstklässler-Eltern statt. Ebenso führen die Ganztagsbetreuungsgruppen ein Elternabend durch. In Rahmen der Ganztagsbetreuung werden Elternvertreter/innen gewählt, um gemeinsam an der Weiterentwicklung des Betreuungsangebots zu arbeiten. Jährlich fest eingeplant sind die Entwicklungsgespräche in den Ganztagsbetreuungsgruppen. Grundsätzlich besteht immer die Möglichkeit, einen Gesprächstermin mit den pädagogischen Mitarbeiter/innen zu vereinbaren. In der Modularen Betreuung werden Entwicklungsgespräche nach Bedarf geführt.

Zusammenarbeit mit der Schule

Das Team arbeitet eng mit den Lehrkräften und der Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule zusammen. Gemeinsam mit der Lehrerschaft wird an einer individuellen Förderung der Kinder gearbeitet, um Lernziele erfolgreich umzusetzen.

Pädagogische Schwerpunkte

Die Vielfalt ist eine große Bereicherung für die Gesellschaft und jedes Kind soll die Chance erhalten, sich ganz frei und individuell zu entwickeln. Im Mittelpunkt der päd-aktiv Pädagogik steht immer das Kind. Die pädagogischen Mitarbeiter/innen fördern jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend und ermöglichen eine altersgemäße Beteiligung am Betreuungsalltag. Eine stark ausgeprägte Hausaufgabenhilfekultur verstärkt die individuelle Förderung der Kinder im schulischen Bereich. Die pädagogischen Mitarbeiter/innen vermitteln den Kindern wertschätzende und tolerante Wertvorstellungen beim Umgang mit Vielfalt, wie z.B. Temperament, Begabung, körperliche Beson-

derheit, Kultur, Geschlecht in unserer Gesellschaft. Die Interessen der Kinder und die Wahrung ihrer Rechte haben hohe Priorität in den Betreuungsangeboten. Das Raum- und Materialangebot ist nicht geschlechtsspezifisch ausgerichtet und steht sowohl Jungen als auch Mädchen interessenbezogen zur Verfügung. Somit wird der Prozess der Identitätsbildung unterstützt und wirkt der Verfestigung von Rollenklischees entgegen. Dennoch finden immer wieder bedürfnisorientierte geschlechtsspezifische Angebote statt, wie z.B. die Tanz-AG. Viel Wert wird auf die Bewegungsförderung gelegt und möglichst viel Spiel- und Bewegungsmöglichkeit im Freien den Kindern angeboten. Das Außengelände der Schule ist dafür bestens geeignet.

Durch ressourcenorientiertes pädagogisches Handeln werden die Kinder bei der Entwicklung ihrer individuellen Persönlichkeit und Resilienz unterstützt. Die pädagogischen Mitarbeiter/innen treten dem Kind mit Wertschätzung und Akzeptanz gegenüber und begleiten es beim Aufbau von Freundschaften und fördern die Integration in die

Gruppengemeinschaft. In den Betreuungsangeboten lernen die Kinder mit vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen.

Besonderheiten

Das großzügige Außengelände der Geschwister-Scholl-Schule bietet zahlreiche Möglichkeiten für die kindliche Bewegungsförderung. Neben einer großen Spielwiese befinden sich zwei Klettergerüste, zwei Reckstangen und zwei Tischtennisplatten auf dem Gelände. Der an den Schulhof angrenzende Bolzplatz sowie der Spielplatz und die Gymnastikhalle der Schule stehen ebenfalls zur Verfügung.

Durch die Begrünung der Außenanlage haben die Kinder die Möglichkeit, Natur zu erforschen und spielerisch zu experimentieren.

*päd-aktiv e.V.
Geschwister-Scholl-Schule 2019*

